

LANDKREIS CLOPPENBURG

DER LANDRAT



Landkreis Cloppenburg · Postfach 14 80 · 49644 Cloppenburg

40.1 Schulwesen
Im Hause

Dienstgebäude Kreishaus
Eschstraße 29 · 49661 Cloppenburg
www.lkclp.de
Telefon: (0 44 71) 15-0

Bearbeiter/in: **Kock**
Zimmer-Nr.: **A113**
Durchwahl: (0 44 71) **15-6007**
Telefax: (0 44 71) **220**
E-Mail: **c.kock@lkclp.de**

Aktenzeichen
40/05/22 (535)
(Bei Antwort bitte angeben)

Cloppenburg, 01.07.2022

Antrag auf Bezuschussung aus der Kreisschulbaukasse, Erweiterung des Copernicus-Gymnasiums in 49624 Lönningen, Ringstrasse 6

Hier: Bezuschussung für die Beseitigung von brandschutztechnischen Mängeln in dem Verwaltungstrakt und in der Pausenhalle (Maßnahmennr. 535)

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Brandschutzkonzept liegt vor und dementsprechend werden folgende notwendige Maßnahmen beantragt:

Annahme: Die Pausenhalle sowie der Verwaltungstrakt werden baulich nicht verändert, deswegen wurde im Brandschutzkonzept versucht, die erforderlichen Maßnahmen zu reduzieren. Teilweise werden die Maßnahmen, als zusätzliche Maßnahmen beschrieben oder werden durch andere Punkte kompensiert, sind aber trotzdem notwendig.

Verwaltungstrakt

Aufgrund der Deckenkonstruktion zum Dachraum, an welche die in Massivbauweise vorhandenen Wände in diesem Gebäudeteil nicht in raumabschließender feuerhemmender Qualität angeschlossen werden können, ist keine kleinzellige Unterteilung innerhalb des Verwaltungstrakts möglich.

Decke:

Zur Vorbeugung der Rauchausbreitung wird jedoch die vorhandene augenscheinlich massive Wand in Achse V6 als Rauchabschnittstrennung innerhalb der Teilnutzungseinheit definiert und durch Verschluss der Anschlussfugen an Umgebungsbauteile und Verschluss der Restspalte von Leitungsdurchführungen durch nichtbrennbare Dämmstoffe mit Schmelzpunkt mind. 1.000 °C ertüchtigt. Die Verschlüsse der neuen Zwischentür sind dicht- und selbstschließend auszubilden.

Bankkonten

LzO Cloppenburg
VR-Bank in Süldenburg eG

IBAN: DE36 2805 0100 0080 4155 08 SWIFT/BIC: SLZODE22XX
IBAN: DE33 2806 1501 0000 1007 00 SWIFT/BIC: GENODEF1CLP



Pausenhalle

Die Pausenhalle wird als Versammlungsraum gemäß den Anforderungen der VStättVO durch feuerhemmende Trennwände von den angrenzenden Gebäudebereichen getrennt. Öffnungen in diesen werden Wänden mit feuerhemmenden, rauchdichten und selbstschließenden Türen ausgestattet

Gemäß § 5 VStättVO müssen innerhalb der Pausenhalle die Dämmstoffe aus nichtbrennbaren Baustoffen, Unterdecken und Bekleidungen an Decken aus nichtbrennbaren Baustoffen bestehen. Die abgehängten Decken im Bereich der Pausenhalle bestehen raumseitig aus einem Holzwerkstoff mit einer Unterkonstruktion aus Holz. Deswegen wird die Trockenbaudecke erneuert.

Elektro:

Im Gebäude wird eine automatische Brandmeldeanlage mit daran gekoppelten Alarmierungseinrichtungen und Aufschaltung auf die Feuerwehr mit einem Überwachungsumfang der Kategorie 2 (Teilschutz) vorgesehen. Planung, Installation und Betrieb der Anlage erfolgen gemäß dem aktuellen technischen Regelwerk für automatische Brandmeldeanlagen (DIN 14675 und DIN VDE 0833-2). Zur genauen Ausführung siehe Punkt 9.1 in diesem Brandschutzkonzept. Dadurch sind im Brandfall eine unmittelbare Branderkennung und Alarmierung der Personen im Gebäude gewährleistet.

Hier werden nur die zur Beseitigung der brandschutztechnischen Mängel gehörenden Maßnahmen für den Verwaltungstrakt und die Pausenhalle beantragt.

Es entstehen voraussichtlich folgende Kosten:

| | |
|--|--------------------|
| 1. Metallbauarbeiten (Brandschutztüren, Feststellanlagen, Fluchttür Rampe) | 82.591,57€ |
| 2. Metallbauarbeiten (RWA-Anlage) | 30.584,50€ |
| 3. Innentüren Brandschutz | 9.516,70€ |
| 4. Schlosserarbeiten (Rampe für Fluchttür) | 76.945,70€ |
| 5. Trockenbauarbeiten (Brandschutzdecke) | 64.319,19€ |
| 6. Elektroinstallation Brandschutz (Ohne Beleuchtung, EDV) | 99.277,65€ |
| 7. Baunebenkosten 22% | 79.911,77€ |
| Zwischensumme netto: | 443.147,08€ |
| 19% MwSt | 84.197,95€ |
| Gesamtsumme: | 527.345,03€ |
| Rundung: | -45,03€ |
| beantragte Summe brutto: | 527.300,00€ |

Somit wird die Maßnahme ca. 527.300,00€ verursachen. Eine Bezuschussung dieser Kosten wird hiermit beantragt.

Insgesamt beantragt der Landkreis Cloppenburg einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn in der Sache.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Landkreis Cloppenburg

Der Landrat

40 - Amt für Schule, Kultur, ÖPNV

und Liegenschaften

40.5 Hochbau

Im Auftrage

